

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 71 (1984)  
**Heft:** 7/8: Frank Gehry

**Rubrik:** Produktinformation

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Bayerisches Nationalmuseum München

Wallfahrt kennt keine Grenzen  
Wertvolle illuminierte Handschriften, originale Gewänder und Darstellungen in der Kunst zeigen den Pilger unterwegs  
bis 7.10.

### Neue Pinakothek München

Epitaphien von Fritz Koenig  
(anlässlich des Deutschen Katholikentages)  
bis 26.8.

### Stadtmuseum München

Von Kopf bis Hut, Kulturgeschichte der Kopfbedeckung vom 17. bis 20. Jahrhundert  
bis 9.9.  
William Hogarth – Sittenbilder aus dem 18. Jahrhundert, Karikaturen  
bis 2.9.

### Museum of Modern Art New York

Überblick zeitgenössischer Malerei und Plastik – Schau zur Wiedereröffnung mit 150 Arbeiten von 120 Künstlern aus 16 Ländern  
bis 28.8.

### Germanisches National Museum Nürnberg

Rudolf Schoofs – Neue Arbeiten (Heuss-Bau)  
bis 26.8.  
Modeentwürfe der Wiener Werkstätte – Holzschnitte von 1914/1915 und Accessoires (Ostbau)  
bis 30.9.  
Aus der Geschichte zweier mittelalterlicher Häuser – Funde aus der Nürnberger Altstadt (Atrium)  
bis 16.9.  
Deutsche Zeichnungen der Sammlung Dr. Schoch (Goldsaal)  
3.8.–23.9.

### National Gallery of Canada Ottawa

Zeitgenössische Kunst seit 1964  
bis 26.8.

### Musée des Arts Décoratifs Paris

40 ans de politiques  
bis 17.9.

### Kunst in Katharinen St.Gallen

Zeitgenössische Textilkunst – Vom Wandbehang zum Raumobjekt  
bis 26.8.

### Salzburger Museum C.A. Salzburg

Hans Makart – Zeichnungen  
bis 23.9.

### Schloss Schallaburg, Niederösterreich

Barock und Klassik – 640 DDR-Leihgaben dokumentieren die Bedeutung der Kunstzentren Dresden, Potsdam, Dessau und Weimar im 18. Jahrhundert  
bis 14.10.

### Kunstmuseum Solothurn

Frühe Kunst aus Mali  
bis Ende 1984

### Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartaue Ittingen, Warth

Jannis Kounellis, Mario Merz, A. R. Penck (Werke aus der Sammlung Crex)  
(Ausstellungskeller 2 und 3)  
bis 21.12.  
Sonderausstellung des heiligen Bruno (Ostkreuzgang)  
bis 30.9.

### Accademia Venezia/Brera Milano

Carlo Scarpa  
bis Januar 1985

### Kunstmuseum Winterthur

Experiment Sammlung II  
«Fünf Sammlungen für das Museum»  
bis 26.8.

### Kunsthalle Waaghaus Winterthur

Franz Wanner  
bis 22.9.

### Museum in der Burg Zug

Die Kirchenschätze von St. Oswald und St. Michael in Zug  
bis 31.12.

### Graphische Sammlung der ETH Zürich

Zurück ins Biedermeier – Eine unpolitische Ausstellung aus aktuellen Anlässen  
bis 2.9.

### Kunstgewerbemuseum Zürich

Kunststoff-Objekte 1860–1960  
Sammlung Kölsch  
bis 26.8.  
Überall ist Babylon – Architekturfantasien von Pietro Fontana  
bis 26.8.

### Kunsthaus Zürich

Kunstschätze aus alt Nigeria  
17.8.–11.11.  
Arnulf Rainer – Hiroshima  
4.8.–23.9.  
Hans Staub/Henriette Grindat/  
Kaspar Linder  
(Erdgeschoss Raum I–III)  
18.8.–7.10.

## Vorschau

### Deutscher Stahlbautag

18.–20. Oktober 1984  
in Köln

### 2. Internationaler Kongress für Altstadt und Baukultur

27.–30. September 1984  
in Graz  
Unterlagen sind erhältlich beim Internationalen Städteforum Graz, Hauptplatz 3, A-8010 Graz.

### Bauveranstaltungen im Haus der Technik, Hollestrasse 1, 4300 Essen

6.11.1984 Fachveranstaltung  
«EDV-Einsatz im Bauhandwerksbetrieb»  
Leitung: Prof. Dr.-Ing. U. Blecken

6.–7.11.1984 Kurs  
«Planen und Bauen mit keramischen Fliesen und Platten»  
Leitung: Dipl.-Ing. E.U. Niemer

7.11.1984 Fachveranstaltung  
«Vorbeugender Brandschutz im Baugenehmigungsverfahren»  
Leitung: Oberreg.-Brandrat Dipl.-Ing. W. Heise

8.11.1984 Kurs  
«Leitungstunnelbau»  
Leitung: Dr.-Ing. E.h. E. Kuntze

8.11.1984 Kurs  
«Ausbau von Dachräumen»  
Leitung: Dipl.-Ing. W. Lehmann

8.–9.11.1984 Kurs  
«Krisensteuerung im Unternehmen»  
Leitung: Dipl.-Volkswirt K. Linke

14.11.1984 Tagung  
«Neue Arbeitstechniken und Arbeitsgebiete im Vermessungswesen»  
Leitung: Dr.-Ing. H.-J. Platen

14.–15.11.1984 Fachveranstaltung  
«Brandschutz und Feuersicherheit im Verbrauchermarkt und Warenhaus»  
Leitung: Brand-Ing. F. Isterling

15.11.1984 Kurs  
«Rissinjektionen»  
Leitung: Ing. K. Asendorf

15.–16.11.1984 Seminar  
«Neue Aufträge durch überzeugende Akquisitionsgespräche»  
Leitung: R. Michahelles, M.A. phil.

15.–16.11.1984 Kurs  
«Bauphysikalische Messtechnik»  
Leitung: Dr.-Ing. H. Fischer

27.11.1984 Fachveranstaltung  
«Wirtschaftliche Organisation der Unterhaltung von Gebäuden»  
Leitung: Dipl.-Volksw. E. Immesberger

28.11.1984 Kurs  
«Preiswerte Grafiksysteme für das Ingenieurwesen»  
Leitung: Dipl.-Ing. R. Kulzer  
28.–29.11.1984 Kurs  
«Beschichtungssysteme im Bauwesen»  
Leitung: F. Wörsdorfer  
29.11.1984 Kurs  
«Die wirtschaftliche Dämmung von Gebäuden»  
Leitung: Priv.-Doz. Dr.-Ing. C. Meier  
30.11.1984 Seminar  
«Bauvertragsrecht»  
Leitung: Rechtsanwältin Liane Linke

## Produktinformation

### Raumfluter 6000

Das Kotzolt-Raumfluter-6000-Programm ist die Fortführung der Idee, technisch erstklassige, energiesparende, in der Ausführung hochwertige Leuchten in klaren Formen zu fertigen.

Stativfluter, Wand-, Decken- und Deckeneinbauflater, Fluter für den Einsatz in 1- und 3-Phasen-Stromschiene und Fluter für die Montage in die Kotzolt-Lichtrohr-Systeme 3000, 4000 und 8000 DMS bedeuten: bedarfsgerechtes, lenkbares Licht für das Büro, den Verkaufs- oder Wohnbereich.



Die energiesparenden Leuchtmittel LL 18 W – 58 W, PL 11 W – 35 W und HQI-TS 70 W mit 67 – 86 Lumen pro Watt Lichtausbeute garantieren optimale, individuelle Ausleuchtung bei geringer Anschlussleistung.  
Kotzolt Leuchten, D-4920 Lemgo 1